

Ferienordnung für die Schuljahre 2003/04 bis 2009/10

RdErl. d. MK v. 13.10.2003 - 303-82011 - VORIS 22410

Bezug:

- a) RdErl.: „Schulferien in den Schuljahren 2002/03 bis 2004/05“ v. 12.1.2001 (SVBl. S. 60)
- b) Erl.: „Fünftageweche an den allgemein bildenden Schulen“ v. 7.3.1995 (SVBl. S. 89)
- c) RdErl.: „Unterrichtsfreie Samstags an den allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2002/03, 2003/04 und 2004/05“ v. 22.6.2001 (SVBl. S. 282)
- d) RdErl.: „Unterricht an kirchlichen Feiertagen und Veranstaltungen“ v. 1.8.2002 (SVBl. S. 322)

1. Die Schulferien werden wie folgt festgelegt:

1.1 Ferientermine im Schuljahr 2003/04 (unverändert)

Sommer 2003	Do 10.7. - Mi 20.8.	36 Tage
Herbst 2003	Mo 13.10. - Sa 25.10.	12 Tage
Weihnachten 2003/04	Mo 22.12. - Di 6.1.	10 Tage
Halbjahresferien 2004	Mo 2.2. - Di 3.2.	2 Tage
Ostern 2004	Mo 29.3. - Mi 14.4.	13 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2004	Fr 21.5.	1 Tag
Pfingsten 2004	Di 1.6.	1 Tag

75 Ferientage

1.2 Ferientermine im Schuljahr 2004/05

Sommer 2004	Do 8.7. - Mi 18.8.	36 Tage
Herbst 2004	Mo 11.10. - Sa 23.10.	12 Tage
Weihnachten 2004/05	Do 23.12. - Sa 8.1.	12 Tage
Halbjahresferien 2005	Mo 31.1. - Di 1.2.	2 Tage
Ostern 2005	Mo 21.3. - Sa 2.4.	10 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2005	Fr 6.5.	1 Tag
Kirchentag 2005	Mi 25.5. – Sa 28.5.	4 Tage

(Ausgleich mit Schuljahren 2002/03 und 2007/08)

77 Ferientage

1.3 Ferientermine im Schuljahr 2005/06

Sommer 2005	Do 14.7. - Mi 24.8.	36 Tage
Herbst 2005	Mo 17.10. - Sa 29.10.	12 Tage
Weihnachten 2005/06	Fr 23.12. - Fr 6.1.	11 Tage
Halbjahresferien 2006	Mo 30.1. - Di 31.1.	2 Tage
Ostern 2006	Mo 3.4. - Di 18.4.	12 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2006	Fr 26.5.	1 Tag
Pfingsten 2006	Di 6.6.	1 Tag

75 Ferientage

1.4 Ferientermine im Schuljahr 2006/07

Sommer 2006	Do 20.7. - Mi 30.8.	36 Tage
Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit 2006	Mo 2.10.	1 Tag
Herbst 2006	Mo 16.10. - Sa 28.10.	12 Tage
Weihnachten 2006/07	Sa 23.12. - Sa 6.1.	9 Tage
Halbjahresferien 2007	Do 1.2. - Fr 2.2.	2 Tage
Ostern 2007	Mo 26.3. - Di 10.4.	12 Tage
Tag vor dem 1. Mai 2007	Mo 30.4.	1 Tag
Tag nach Himmelfahrt 2007	Fr 18.5.	1 Tag
Pfingsten 2007	Di 29.5.	1 Tage

75 Ferientage

1.5 Ferientermine im Schuljahr 2007/08

Sommer 2007	Do 19.7. - Mi 29.8.	36 Tage
Herbst 2007	Mo 22.10. - Sa 3.11.	12 Tage
Weihnachten 2007/08	Mo 24.12. - Sa 5.1.	9 Tage
Halbjahresferien 2008	Do 31.1. - Fr 1.2.	2 Tage
Ostern 2008	Mo 10.3. - Mi 26.3.	13 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2008	Fr 2.5.	1 Tag
Pfingsten 2008	Di 13.5.	1 Tage

(Ausgleich mit Schuljahr 2004/05)

74 Ferientage

1.6 Ferientermine im Schuljahr 2008/09

Sommer 2008	Do 10.7. - Mi 20.8.	36 Tage
Herbst 2008	Mo 13.10. - Sa 25.10.	12 Tage
Weihnachten 2008/09	Mo 22.12. - Di 6.1.	10 Tage
Halbjahresferien 2009	Mo 2.2. – Di 3.2.	2 Tage
Ostern 2009	Mo 30.3. - Mi 15.4.	13 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2009	Fr 22.5.	1 Tag
Pfingsten 2009	Di 2.6.	1 Tage

75 Ferientage

1.7 Ferientermine im Schuljahr 2009/10

Sommer 2009	Do 25.6. - Mi 5.8.	36 Tage
Herbst 2009	Mo 5.10. - Sa 17.10.	12 Tage
Weihnachten 2009/10	Mi 23.12. - Mi 6.1.	9 Tage
Halbjahresferien 2010	Mo 1.2. – Di 2.2.	2 Tage
Ostern 2010	Fr 19.3. - Di 6.4.	14 Tage
Tag nach Himmelfahrt 2010	Fr 14.5.	1 Tag
Pfingsten 2010	Di 25.5.	1 Tage

75 Ferientage

1.8 Ferientermine im Schuljahr 2010/11

Sommer 2010	Do 24.6. - Mi 4.8.	36 Tage
-------------	--------------------	---------

2. Verlegung der Halbjahresferien

2.1 Die Gesamtkonferenz einer Schule kann beschließen, aus schulorganisatorischen Gründen auf die Halbjahresferien Ende Januar / Anfang Februar zu verzichten; in diesen Fällen werden zu Ferientagen

im Schuljahr 2003/04: Do 15.4. und Fr 16.4.2004;

im Schuljahr 2004/05: Do 17.3. und Fr 18.3.2005;

im Schuljahr 2005/06: Do 30.3. und Fr 31.3.2006;

im Schuljahr 2006/07: Do 22.3. und Fr 23.3.2007;

im Schuljahr 2007/08: Do 6.3. und Fr 7.3.2008;

im Schuljahr 2008/09: Do 16.4. und Fr 17.4.2009;

im Schuljahr 2009/10: Mi 17.3. und Do 18.3.2010.

2.2 Ein Beschluss der Gesamtkonferenz zur Verlegung der Halbjahresferien wird erst wirksam, wenn ihm der Schulleiternrat, der Schülerrat der Schule und - sofern Mehrkosten bei der Schülerbeförderung entstehen - der Träger der Schülerbeförderung zugestimmt haben.

2.3 Das gesamte Verfahren einschließlich der notwendigen Beschlüsse muss bis zum 1. Februar des Jahres abgeschlossen sein, in dem das Schuljahr beginnt, für das die Ferienverlegung erfolgen soll. Nach Abschluss des Verfahrens sind die Ferienverlegung umgehend von der Schule den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten mitzuteilen und die Schulbehörde, der Schulträger, der Träger der Schülerbeförderung sowie die örtliche Presse zu informieren.

3. Unterrichtsfreie Samstage

Für diejenigen Schulen, die nicht die Fünftagewoche gemäß Bezugserlass zu b eingeführt haben, werden als unterrichtsfreie Samstage festgesetzt:

3.1 im Schuljahr 2003/04 (unverändert):

8. und 22. November 2003

6. und 20. Dezember 2003

17. und 31. Januar 2004

14. und 28. Februar 2004
13. und 27. März 2004
17. April 2004
22. und 29. Mai 2004
12. und 26. Juni 2004

3.2 im Schuljahr 2004/05:

28. August 2004
11. und 25. September 2004
9. Oktober 2004
13. und 27. November 2004
11. Dezember 2004
15. und 29. Januar 2005
12. und 26. Februar 2005
12. und 19. März 2005
9. und 23. April 2005
7., und 14. Mai 2005
11. und 25 Juni 2005

3.3 im Schuljahr 2005/06:

10. und 24. September 2005
1. und 15. Oktober 2005
12. und 26. November 2005
10. Dezember 2005
7., 14. und 28. Januar 2006
11. und 25. Februar 2006
11. und 25. März 2006
1. und 29. April 2006
13. und 27. Mai 2006
3. und 24. Juni 2006
8. Juli 2006

3.4 im Schuljahr 2006/07:

9., 23. und 30. September 2006
14. Oktober 2006
11. und 25. November 2006
9. Dezember 2006
13. und 27. Januar 2007
3. und 24. Februar 2007
10. und 24. März 2007
21. und 28. April 2007
19. und 26. Mai 2007
9. und 23. Juni 2007
7. Juli 2007

3.5 im Schuljahr 2007/08:

8. und 22. September 2007
20. Oktober 2007
10. und 24. November 2007
8. und 22. Dezember 2007
19. Januar 2008
2. und 23. Februar 2008

8. März 2008
 12. und 26. April 2008
 3., 10. und 24. Mai 2008
 14. und 28. Juni 2008

3.6 im Schuljahr 2008/09:

30. August 2008
 13. und 27. September 2008
 4. und 11. Oktober 2008
 8. und 22. November 2008
 6. und 20. Dezember 2008
 17. und 31. Januar 2009
 14. und 28. Februar 2009
 14. und 28. März 2009
 18. April 2009
 2., 23. und 30. Mai 2009
 13. Juni 2009

3.7 im Schuljahr 2009/10:

15. und 29. August 2009
 12. und 26. September 2009
 31. Oktober 2009
 14. und 28. November 2009
 12. Dezember 2009
 16. und 30. Januar 2010
 13. und 27. Februar 2010
 13. März 2010
 10 und 24. April 2010
 15. und 22. Mai 2010
 5. und 12. Juni 2010.

4. Weitere unterrichtsfreie Tage

Gesetzliche Feiertage sind in Niedersachsen: Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, der 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, der 3. Oktober, 1. und 2. Weihnachtstag. Die Unterrichtsbe freiung aus Anlass kirchlicher Feiertage und Veranstaltungen ist im Bezugserlass zu d geregelt.

5. Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler

Die Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler erfolgt jeweils am ersten Samstag nach Ende der Sommerferien und zwar
 im Schuljahr 2004/05 am 21.8.2004;
 im Schuljahr 2005/06 am 27.8.2005;
 im Schuljahr 2006/07 am 2.9.2006;
 im Schuljahr 2007/08 am 1.9.2007;
 im Schuljahr 2008/09 am 23.8.2008;
 im Schuljahr 2009/10 am 8.8.2009.

6. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

Die Halbjahreszeugnisse werden ausgegeben:

im Schuljahr 2003/04 am Freitag, 30.1.2004;
 im Schuljahr 2004/05 am Freitag, 28.1.2005;
 im Schuljahr 2005/06 am Freitag, 27.1.2006;
 im Schuljahr 2006/07 am Mittwoch, 31.1.2007;
 im Schuljahr 2007/08 am Mittwoch, 30.1.2008;
 im Schuljahr 2008/09 am Freitag, 30.1.2009;
 im Schuljahr 2009/10 am Freitag, 29.1.2010.

Abweichend von Satz 1 werden die Studienbücher in der Qualifikationsphase der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Fachgymnasien im Schuljahr 2008/09 bereits am Freitag, 19.12.2008 und im Schuljahr 2009/10 bereits am Dienstag, 22.12.2009 ausgegeben.

7. Beendigung des Unterrichts am letzten Schultag vor den Ferien

Am letzten Tag vor den Ferien innerhalb eines Schuljahres schließt der Unterricht nach der letzten stundenplanmäßigen Unterrichtsstunde. Am letzten Schultag vor den Sommerferien ist Unterrichtsschluss nach der 3. Unterrichtsstunde; für die allgemein bildenden Schulen gilt dies auch am Tage der Aushändigung der Halbjahreszeugnisse. Die Schülerbeförderung muss gewährleistet sein.

8. Entlassungstermin für Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Sekundarbereich I

Der Entlassungstermin für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Sekundarbereich I darf von den Schulen frühestens eine Woche vor Sommerferienbeginn angesetzt werden. Beginnen die Sommerferien nach dem 15. Juli, so ist der Entlassungstermin so festzusetzen, dass die entlassenen Schülerinnen und Schüler bis zum 1. August drei Wochen Ferien haben.

9. Abweichende Regelungen

Die Ferien für die Schulen auf den Ostfriesischen Inseln, für das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Braunschweig, für die seemännischen Schulen, die Deutsche Müllerschule in Braunschweig, die Steinmetzschule in Königslutter und die Auszubildenden zur Augenoptikerin / zum Augenoptiker und zur Müllerin / zum Müller an den Berufsbildenden Schulen II in Gifhorn werden durch diesen Erlass nicht berührt; sie werden gesondert festgelegt.

10. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Gleichzeitig werden die Bezugserlasse zu a und c aufgehoben.

Abweichend von in Ziffer 2.3 genannten Termin wird für das Schuljahr 2003/04 für den Abschluss des gesamten Verfahrens der Verlegung der Halbjahresferien der 17.12.2003 festgelegt.